

15. Februar 2006

### Früherkennungs- und Kontrollsystem: Instrument für eine aktive Stadtentwicklungs- planung

Dr. Silke Weidner, Universität Leipzig

Vor dem Hintergrund demografischer und ökonomischer Transformationsprozesse und dabei heterogen verlaufender Entwicklungen in den regionalen, städtischen und teilstädtischen Raumeinheiten soll zukünftig ein neuartiges Früherkennungs- und Kontrollsystem den stadtverantwortlichen Akteuren eine fundierte Informationsbasis bieten. In dem Vortrag werden Erfordernisse zur Ausstattung des Systems aus wissenschaftlicher und praktischer Perspektive vorgestellt sowie die Struktur des Systems, der definierte Frühindikatorensatz und die Ermittlung der Grenzwertkorridore präsentiert.

22. Februar 2006

### Stadtleben: Wohnen, Mobilität und Lebensstil

Priv.-Doz. Dr. Markus Hesse, Freie Universität Berlin

Im Rahmen des BMBF-Forschungsvorhabens „Stadtleben“ hat ein Konsortium aus RWTH Aachen, FU Berlin, Ruhr-Universität Bochum und Universität Dortmund zwischen 2001 und 2005 die Zusammenhänge zwischen Wohnstandortwahl, Alltagsmobilität und Lebensstil untersucht. Aufbauend auf einem theoriegeleiteten Erklärungsansatz im Kontext des sozialen und stadträumlichen Wandels wurden umfangreiche empirische Erhebungen zu zehn urbanen und suburbanen Teilgebieten der Stadtregion Köln durchgeführt. Im Vortrag werden ausgewählte Befunde aus dieser Untersuchung vorgestellt.

Obwohl die Forschung in Stadtleben primär Erkenntnisinteressen gedient hat, soll der Vortrag abschließend einige planungspraktische Überlegungen zur Diskussion stellen.

### Anfahrtsplan



### Auskünfte

Alle Veranstaltungen finden im Berliner Ernst-Reuter-Haus, Straße des 17. Juni 112, 10623 Berlin im Raum 22 statt.

### Zeit

Jeweils Mittwoch, 17.00 bis 19.00 Uhr, anschließend besteht die Möglichkeit zu vertiefenden Gesprächen.

### ÖPNV

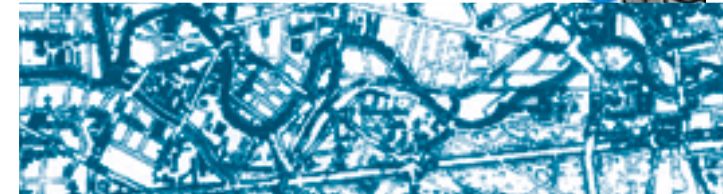
S-Bahn: Tiergarten  
U-Bahn: Hansaplatz

### Weitere Informationen

Deutsches Institut für Urbanistik (Difu), Berlin  
Ernst-Reuter-Haus, Straße des 17. Juni 112  
D-10623 Berlin  
Telefon: 030 / 39001-208/-209, Telefax: 030 / 39001-130  
E-Mail: [presse@difu.de](mailto:presse@difu.de), Internet: <http://www.difu.de>

# Difu-Dialoge zur Zukunft der Städte

Programm  
Wintersemester 2005/2006



Das Deutsche Institut für Urbanistik veranstaltet jährlich im „Wintersemester“ eine offene Vortrags- und Dialogreihe, die sich der „Zukunft der Städte“ – jeweils anhand von verschiedenen Themenschwerpunkten – widmet. In der neuen Veranstaltungsserie seiner „Difu-Dialoge zur Zukunft der Städte“ für das Jahr 2005/2006 wird wieder ein vielfältiges Programm angeboten. In dem Forum stellen an Stadtentwicklungsfragen Interessierte aus Wissenschaft und Praxis in Workshop-Atmosphäre neue Erkenntnisse zur Debatte und diskutieren offene Fragen.

Je nach Thema setzt sich dieser – überwiegend aus dem Raum Berlin-Brandenburg kommende – Kreis fachkundiger Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus Bundes- und Landesverwaltungen, Bezirksämtern, Stadtverwaltungen und anderen öffentlichen und privaten Einrichtungen unterschiedlich zusammen.

Der erste Teil der Veranstaltung dient der Präsentation des jeweiligen Themas durch die Vortragenden, der zweite der offenen Diskussion. Anschließend besteht die Möglichkeit, in lockerer Atmosphäre am Stehtisch das Gespräch fortzusetzen.

## 30. November 2005

### Siedlung und Mobilität 2050

Tilman Bracher, Volker Eichmann, Deutsches Institut für Urbanistik, Berlin

Wie können die langfristigen Trends von Siedlungsentwicklung und Mobilität in Deutschland aussehen? Welche Folgen haben demografischer Wandel und steigende Energiepreise? Sind Szenarien für derart langfristige Zeiträume nicht vollkommen spekulativ? Was sind die langfristigen Rahmenbedingungen? Diesen Fragen widmet sich ein aktuelles Forschungsvorhaben, an dem das Difu beteiligt ist. Ein Werkstattbericht.

## 14. Dezember 2005

### PPP und kommunale Investitionen

Dr. Busso Grabow, Michael Reidenbach, Deutsches Institut für Urbanistik, Berlin

Durch Public Private Partnership-Projekte (PPP-Projekte) sollen kommunale Leistungen durch bestimmte Formen der Arbeitsteilung zwischen Kommunen und Privaten mit geringeren Kosten, schneller sowie in besserer Qualität realisiert werden. Das Difu hat im Auftrag des BMVBW ein Gutachten erstellt, in dem eine umfassende Erhebung von PPP-Projekten in Bund, Ländern und Kommunen vorgenommen wurde. Über zentrale Ergebnisse und mögliche Auswirkungen auf die kommunale Investitionstätigkeit wird berichtet.

## 25. Januar 2006

### Stadtquartiere im Umbruch – Kommunale Planungspraxis quo vadis?

Robert Sander, Dr. Heidede Becker, Deutsches Institut für Urbanistik, Berlin; Prof. Dietrich Henckel, TU Berlin

Welche städtebaulichen Herausforderungen entstehen für die Gemeinden durch den Bevölkerungsrückgang? Mit welchen Konzepten, Verfahren und Managementstrukturen reagieren sie darauf? Dies sind die zentralen Fragen einer empirischen Untersuchung, über deren Ergebnisse im Vortrag berichtet und im Anschluss diskutiert werden soll.

## 8. Februar 2006

### Stadt 2030 – Ergebnisse und offene Fragen

Dr. Albrecht Göschel, Deutsches Institut für Urbanistik, Berlin

Im Jahr 2000 startete das Bundesministerium für Bildung und Forschung mit dem Forschungsverbund „Stadt 2030“ das größte Forschungsvorhaben zur Zukunft der Stadt, das bislang in Deutschland durchgeführt worden ist. In 21 Projekten entwickelten 33 Städte in Kooperation mit rund 50 Wissenschaftseinrichtungen Perspektiven einer zukunftsorientierten Stadtentwicklung über die Zeitspanne einer Generation. In einer fünfbandigen Veröffentlichungsreihe wurden die Ergebnisse aller Projekte und der Begleitforschung des Deutschen Instituts für Urbanistik publiziert – Anlass, in einem Rückblick nach dem Nutzen eines solch anspruchsvollen Unternehmens zu fragen.